

Öffentliche Stellenausschreibung

In der Justizvollzugsanstalt Lübeck ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Einer Tischlermeisterin/eines Tischlermeisters (m/w/d) oder einer Tischlerin/ eines Tischlers (m/w/d)

auf Dauer in Vollzeit mit 38,7 Wochenstunden zu besetzen.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Die allgemeine Be- und Verarbeitung von Holz mit dem Schwerpunkt der Möbelfertigung
- Die Arbeit und der tägliche Umgang mit inhaftierten Menschen
- Bedienung von Maschinen und die Beaufsichtigung und Anleitung bei der Bedienung durch Inhaftierte.
- Sowohl Aufsicht der Gefangenen als auch die Betreuung, Behandlung und Unterstützung durch fachliche Kompetenz.
- Sorge tragen für eine zweckmäßige Organisation und Ausgestaltung des Betriebes
- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung in dem zugewiesenen Bereich

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- eine abgeschlossene Ausbildung zur Tischlerin/zum Tischler bzw. eine abgeschlossene Ausbildung zur Tischlerin/zum Tischler und eine entsprechende Qualifikation zur Tischlermeisterin/zum Tischlermeister mit Meisterbrief der Handwerkskammer
- soziale und interkulturelle Kompetenz sowie Engagement mit der Fähigkeit, die erforderliche Distanz zu den Inhaftierten zu wahren
- ein sicheres Auftreten und selbstständiges sowie reflektiertes Handeln
- die Fähigkeit, sich schnell in wechselnde Aufgaben- und Problemstellungen ergebnisorientiert einzuarbeiten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- eine hohe Verantwortungsbereitschaft
- Durchsetzungsfähigkeit, Belastbarkeit und Leistungsbereitschaft

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- eine einschlägige Berufserfahrung
- Kenntnisse über den Strafvollzug

Wir bieten Ihnen

Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 6 TV- L, im Meisterverhältnis bis EG 8 TV-L möglich.

Eine endgültige Eingruppierung und Stufenzuordnung bleibt vorbehalten. Bei Vorliegen der haushaltsrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen ist eine spätere Übernahme in ein Beamtenverhältnis nicht ausgeschlossen.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens sind ein schriftlicher Test (Multiple Choice), ein Deutschaufsatz sowie ein Sparteignungstest zu absolvieren.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

04.10.2019

an die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Lübeck, Marliring 41, 23566 Lübeck gerne in elektronischer Form an (poststelle@jvahl.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für Fragen zum Verfahren steht Ihnen der Verwaltungsdienstleiter, Herr Thomas Hänsel (Thomas.Haensel@jvahl.landsh.de oder Tel. 0451/6201-200), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Leiter der Arbeitsverwaltung, Herrn Michael Behr (Michael.Behr@jvahl.landsh.de oder Tel. 0451/6201-240).